

Heinz Schön

Hitlers Traumschiffe

Die „Kraft durch Freude“-Flotte
1934–1939

ARNDT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 6
Der Tag der Machtübertragung und danach	S. 9
Die Deutsche Arbeitsfront als „Staatsgewerkschaft“ des Dritten Reiches	S. 11
„Kraft durch Freude“, das größte Freizeitwerk der Welt	S. 16
Die „Kraft durch Freude“-Schiffe: Hitlers „Flotte des Friedens“	S. 20
1. Die ersten KdF-Seereisen	S. 20
2. Der KdF-Dampfer „Dresden“ verunglückt	S. 21
3. „Der Deutsche“ – erstes DAF-eigenes Schiff	S. 24
4. Neue Reiseziele: Italien und Portugal	S. 25
5. Mit fünf KdF-Schiffen nach Madeira	S. 26
6. Neue Schiffe für KdF-Seereisen	S. 28
7. Die „Wilhelm Gustloff“ – die „Europa des Arbeiters“	S. 30
8. Neu im KdF-Programm: Ostsee-Reisen	S. 33
9. Zum ersten Mal nach Tripolis	S. 34
10. Erste Ausfahrt der „Wilhelm Gustloff“	S. 34
11. Die „Robert Ley“ – die „Bremen des Arbeiters“	S. 36
12. England lobt die „Wilhelm Gustloff“	S. 37
13. Mit KdF-Schiffen nach Tokio?	S. 37
14. Die Jungfernnreise der „Wilhelm Gustloff“ nach Madeira	S. 38
15. Die 100. Reise mit „Der Deutsche“	S. 40
16. Neue Reiseziele: Griechenland und Jugoslawien	S. 41
17. „Rund um Italien“ mit der „Wilhelm Gustloff“	S. 42
18. Adolf Hitler an Bord der „Robert Ley“	S. 44
19. Die Jungfernnreise der „Robert Ley“ nach Teneriffa	S. 45
20. Sondereinsatz: Spanien und Schweden	S. 50
21. Das Ende der Traumschiff-Zeit	S. 51
22. Die KdF-Seereisen – eine Bilanz	S. 51
Verbrannt, versenkt, verschrottet – das Ende der KdF-Schiffe	S. 54
Nachkriegslegenden um Hitlers Traumschiffe	S. 57
Literaturverzeichnis	S. 61
Quellenangaben	S. 64
Bilddokumentation	S. 65
1. Der Dampfer „Der Deutsche“	S. 65
2. Das Elektro-Motorschiff „Robert Ley“	S. 89
3. Das Motorschiff „Wilhelm Gustloff“	S. 123